

Öffentliche Stellenausschreibung

42.500 Studierende, 7.7500 Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung, die gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten – das ist die Universität Münster. Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt Münster mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland an.

Das Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Münster mit dem Forschungsnetzwerk ERCIS – European Research Center for Information Systems – ist ein internationaler Verbund von Wissenschaftler*innen, die mit viel Engagement im Bereich der Gestaltung und Anwendung von Informationssystemen forschen. Der Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Logistik (Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath) ist ein international ausgewiesenes Team, das kontinuierlich neue Erkenntnisse über die Nutzung digitaler Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft gewinnt und im engen Austausch mit der Praxis sowie der wissenschaftlichen Community steht. Die Arbeiten des Lehrstuhls finden sich in den Gebieten des Krisenmanagements, der Digitalisierung der Supply Chain sowie der Integration der Unternehmen einer Supply Chain und werden in führenden Journalen publiziert. Die aktuellen Lehrstuhlarbeiten betreffen die Anwendung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in der Planung und Steuerung einer Supply Chain und dem Krisenmanagement sowie die Schaffung nachhaltiger Supply Chains.

Am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Logistik der Universität Münster ist für das BMFTR-geförderte Forschungsprojekt ADAPTI-M zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in in Wirtschaftsinformatik und Logistik (E 13 TV-L)

zu besetzen. Die ausgeschriebene Vollzeitstelle ist bis zum 29.02.2028 befristet und eine Verlängerung der Stelle wird angestrebt.

Das ADAPTI-M Projekt („Modellierung der nächsten Generation: Adaptives System zur Unterstützung der Entscheidungsfindung im Bereich der öffentlichen Gesundheit bei Pandemien von Atemwegsinfektionen“) baut auf dem im vorangegangenen Projekt OptimAgent entwickelten German Epidemic Microsimulation System (GEMS) auf. Ziel ist die Entwicklung eines neuartigen, agentenbasierten Modellsystems zur Pandemievorsorge und -bewältigung. Im Mittelpunkt steht die Schaffung eines adaptiven, KI-gestützten Entscheidungswerkzeugs für Gesundheitsbehörden, das eine systematische Bewertung und Optimierung gesundheitsbezogener Maßnahmen im Kontext von Infektionskrankheiten ermöglicht. Zentrale Ziele umfassen die automatisierte Kalibrierung komplexer Simulationsmodelle mittels datenbasierter und maschineller Lernverfahren, die algorithmische Optimierung nicht-pharmazeutischer Interventionen (NPIs) sowie die Entwicklung von Arbeitsabläufen, die Simulationsergebnisse in praxisrelevante Entscheidungsgrundlagen für das öffentliche Gesundheitswesen übersetzen. Das Modell bildet sowohl die Heterogenität im Verhalten und in den soziodemografischen Merkmalen der Bevölkerung als auch die zeitliche Entwicklung von Krankheitserregern ab, um die Dynamiken und Unsicherheiten einer Pandemie realitätsnah zu erfassen.

Ihre Aufgaben:

- Steuerung und Mitgestaltung der Integration dynamischer Modulerweiterungen in das bestehende agentenbasierte Simulationsframework

- Anbindung des Simulationsmodells an ein generisches Lernframework zur Ermöglichung KI-gestützter Parametrisierung und Automatisierung;
- Leitung der Entwicklung automatisierter Algorithmen zur Optimierung gesundheitspolitischer Interventionen;
- Wissenschaftliche Koordination innerhalb des Projekts;
- Validierung und Qualitätssicherung der verwendeten Modelle;
- Dissemination und Kommunikation der Projektergebnisse;
- Mitwirkung an projektübergreifenden, interdisziplinären Aktivitäten;
- Eigenständige wissenschaftliche Arbeit und Gestaltungsfreiheit bei der Weiterentwicklung einer innovativen Modellierungsplattform.

Unsere Erwartungen:

- Eine abgeschlossene Promotion im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbarer ist erforderlich.
- Eine hohe Motivation zur Erreichung ambitionierter Ziele in einem leistungsstarken Team ist gewünscht.
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der epidemischen Modellierung, quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden sowie ein hohes Interesse an der Vertiefung ausgewählter Forschungsmethoden sowie der Erschließung neuer Themengebiete sind wünschenswert.
- Sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.
- Sie passen in das Lehrstuhl-Team, das durch Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit sowie eine eigenständige und produktive Arbeitsweise charakterisiert ist.

Ihr Gewinn

- Sie finden hoch attraktive Entwicklungsmöglichkeiten in einem leistungsstarken und freundschaftlich arbeitenden Team.
- Eine inspirierende Zusammenarbeit mit Unternehmen – sowohl große multinationale Konzerne als auch KMUs und Start-ups in ganz Europa und darüber hinaus ist für Sie möglich.
- Sie werden Mitglied in einem reichhaltigen internationalen Netzwerk, u.a. durch das Europäische Forschungszentrum ERCIS.
- Sie kooperieren mit leistungsstarken und hoch-motivierten Kommiliton*innen verschiedener fachlicher und kultureller Hintergründe.
- Mit einer großen Anzahl an unterschiedlichsten Arbeitszeitmodellen ermöglichen wir Ihnen flexibles Arbeiten – auch von zuhause aus.
- Ob Pflege oder Kinderbetreuung - unser [Servicebüro Familie](#) bietet Ihnen konkrete Unterstützungsangebote, damit Sie Privates und Berufliches unter einen Hut bekommen.
- Ihre individuelle, passgenaue [Fort- und Weiterbildung](#) ist uns als Bildungseinrichtung nicht nur wichtig, sondern eine Herzensangelegenheit.
- Von Aikido bis Zumba – unsere [Sport- und Gesundheitsangebote](#) von A - Z sorgen für Ihre Work-Life-Balance.
- Sie profitieren von zahlreichen Benefits des öffentlichen Dienstes wie z. B. einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge ([VBL](#)), einer [Jahressonderzahlung](#) und einem Arbeitsplatz, der kaum von wirtschaftlichen Schwankungen abhängig ist.

Die Universität Münster setzt sich für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung oder Identität. Eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen ist uns ein selbstverständliches Anliegen. Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Stelle kontaktieren Sie gerne Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath (bernd.hellingrath@wi.uni-muenster.de). Bei Fragen zu Formalia wenden Sie sich bitte an Dr. Adam Widera (adam.widera@wi.uni-muenster.de, +49 (251) 83-38011).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Leistungsnachweise, Abschlusszeugnisse) bis zum 15. März 2026 an:

Universität Münster
Institut für Wirtschaftsinformatik
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Prozessmanagement
Prof. Dr-Ing. Bernd Hellingrath
Leonardo-Campus 3
48149 Münster

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich als eine pdf-Datei an bernd.hellingrath@wi.uni-muenster.de Bitte beachten Sie, dass wir andere Dateiformate nicht berücksichtigen können.